



Datenschutzhinweise für Bewerber:innen und Mieter:innen unserer Wohnanlagen

Mit den folgenden Hinweisen möchten wir Sie gemäß Art. 13 und 14 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Bewerber:innen und Mieter:innen unserer Wohnanlagen informieren.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Die verantwortliche Stelle ist:

Studierendenwerk Koblenz
Anstalt öffentlichen Rechts
Universitätsstraße 1
56070 Koblenz
datenschutz@studierendenwerk-koblenz.de

vertreten durch den Geschäftsführer Jörg Denecke.

Weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf unserer Website www.studierendenwerk-koblenz.de.

Woher erhalten wir personenbezogene Daten?

Wir erhalten die personenbezogenen Daten in den meisten Fällen direkt von Ihnen.

Für einen Teil der Verarbeitungen erhalten wir personenbezogene Daten auch von anderen Stellen:

- von Hochschulen erhalten wir Daten zu Zimmeranfragen für Austauschstudierende und Studierende aus den Kontingentprogrammen sowie Angaben zum studentischen Status,
- von Hauptmietern erhalten wir die Daten ihrer Untermieter,
- von Behörden, Banken, Post und anderen Zustellern

Wofür verarbeiten wir personenbezogene Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben, insbesondere zum Betrieb von studentischen Wohnanlagen, sowie zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten auch zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, insbesondere zur Prüfung der Voraussetzungen für eine Wohnplatzvergabe.



Zudem verarbeiten wir Daten aufgrund des berechtigten Interesses des Studierendenwerks (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), indem wir mit anderen Stellen Daten austauschen (beispielsweise mit Hochschulen), oder an Dritte weitergeben (beispielsweise Post- und andere Zusteller). Das berechtigte Interesse besteht in der optimalen Durchführung des Mietverhältnisses.

Mit besonderer Einwilligung der betroffenen Personen verarbeiten wir personenbezogene Daten – darunter auch Gesundheitsdaten – zur optimalen Betreuung von Studierenden sowie zur Begleitung von besonderen Härtefällen, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a bzw. Art. 9 Abs 2 lit. a DSGVO.

An welche Empfänger geben wir personenbezogene Daten weiter?

Wir geben personenbezogene Daten an folgende Stellen weiter:

- Intern an die für die Wohnheimverwaltung zuständigen Stellen,
- Hausbank (für den Lastschriftzug von Mieten), Steuerberater, Wirtschaftsprüfer,
- Hochschulen, Akademische Auslandsämter (z.B. bei Austauschprogrammen),
- Behörden (z.B. Meldeamt, Polizei bei Anfragen),
- Post und andere Zusteller (zur optimalen Zustellung von Briefen und Paketen),
- beauftragte Handwerker (bei Reparaturen), Versicherungen (in Schadensfällen),
- Deutsches Studentenwerk e.V. (nur statistische Auswertungen).

Über die zuvor genannten Empfänger hinaus haben wir spezialisierte Dienstleister beauftragt, uns beim Betrieb unserer IT-Anwendungen zu unterstützen, dazu zählen beispielsweise Webhoster, Softwareanbieter, Systemadministratoren und Rechenzentrumsbetreiber. Diese Stellen haben teilweise Zugriff auf personenbezogene Daten im Rahmen der Erfüllung ihrer Leistungen. Hierzu gehören:

- tl1 GmbH, Freiburg (Hosting und Support Wohnverwaltungs-Software),
- Conlabz GmbH, Casinostraße 49, 56068 Koblenz

Wie lange werden personenbezogene Daten gespeichert?

Grundsätzlich speichern wir personenbezogene Daten nur so lange, bis der Zweck der Speicherung erfüllt ist. Dabei haben wir gesetzliche Aufbewahrungsfristen zu wahren, deren Ablauf wir abwarten müssen, ehe wir Daten löschen.

- Führt die Bewerbung zu einem Mietverhältnis, müssen die Daten bis zu 10 Jahre nach Mietvertragsende vorgehalten werden.
- Daten von abgelehnten Bewerbungen werden nach zwei Jahren gelöscht.

Ist die Bereitstellung von personenbezogenen Daten vorgeschrieben?

Wir benötigen Ihre Daten, um die Grundlagen für einen Mietvertrag prüfen und den Vertrag durchführen zu können. Dazu gehören auch Angaben zum studentischen Status, damit wir die



Berechtigung für einen Wohnheimplatz überprüfen und belegen können. Ohne diese Angaben können wir Bewerbungen nicht bearbeiten und den Vertrag nicht durchführen.

Wir erfragen teilweise auch Daten, um unsere Leistungen optimal anbieten zu können, beispielsweise Fragen zu besonderen Wünschen, zur Behinderung oder zu Härtefällen. Diese Angaben sind stets freiwillig, jedoch können wir ohne diese Angaben unsere Leistungen nicht optimal erbringen.

Werden personenbezogene Daten in ein Drittland übermittelt?

Wir übermitteln grundsätzlich keine personenbezogenen Daten in Drittländer. Nur im Rahmen der Kommunikation mit Studierenden, die sich im Ausland befinden, ist die Übermittlung in Drittländern möglich. In Notfällen kommunizieren wir auch mit Angehörigen oder Hochschulen im Ausland.

Sicherheit Ihrer Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten mit größtmöglicher Sorgfalt. Dabei setzen wir angemessene Sicherheitsverfahren ein.

Sie können unser Online-Portal nutzen, um sich für einen Platz in unseren Wohnanlagen zu bewerben. Da bei setzen wir die Software eines darauf spezialisierten IT-Dienstleisters ein. Die Formulare des Dienstleisters sind in unser Webportal eingebettet. Ihre Daten werden durch den Dienstleister in unserem Auftrag verarbeitet. Ihre Angaben senden wir Ihnen gleich nach der Erfassung per E-Mail zu, damit Sie diese nochmals kontrollieren können. Diese E-Mail ist unverschlüsselt; falls Sie nicht unverschlüsselt mit uns kommunizieren wollen, können Sie sich gerne telefonisch bei uns melden, um ein konventionelles Bewerbungsformular zu erhalten.

Welche Datenschutzrechte haben betroffene Personen?

Betroffene Personen haben in Bezug auf die sie betreffenden Daten folgende Rechte:

- Das Recht auf Auskunft über ihre Daten gemäß Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO,
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO.

Zudem haben Sie gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit das Recht, eine gegebene Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.